

Kein Vakuum bei der Lehrausbildung



Jungfacharbeiter Danny Zimmermann beim Schutzgasschweißen von Bauteilen. (Foto: OTZ/Prager)

Die Vacom GmbH Jena lädt am Sonnabend Schüler und Eltern nach Großlöbichau ein Jena/Großlöbichau (OTZ/L.P). Attraktive Berufe können Schulabgänger an diesem Sonnabend zwischen 10 und 14 Uhr in der Firma Vacom in Großlöbichau kennenlernen.

Der Hersteller von Vakuumpumpen und Messtechnik sucht für das kommende Ausbildungsjahr acht

Lehrlinge in den Fachrichtungen Zerspanungs- und Konstruktionsmechaniker, Kaufmann im Groß- und Außenhandel sowie erstmals einen Physiklaboranten - natürlich gern auch weiblichen Geschlechts.

"Die Anforderungen an das handwerkliche Geschick und an das Wissen sind allerdings nicht niedrig", sagt Marketingchefin Wilfriede Fiedler. Die 1992 gegründete Firma ist eine typische Jenaer Hightech-Schmiede: nicht nur Serienproduktion, sondern viele Einzelanfertigungen nach individuellen Kundenwünschen. Entsprechend flexibel muss jeder Beschäftigte arbeiten. Schließlich gehört Vacom mit über 100 Mitarbeitern inzwischen zu den größten Anbietern von Vakuumtechnik in Europa und hat Verbindungen in 40 Länder.

"Eine eigene Berufsausbildung gehörte von Anfang an zur Philosophie von Vacom", sagt die Marketingchefin. "Eigengewächse" gedeihen am besten. So ist zum Beispiel Sandra Zimmermann, die 1993 als eine der ersten in der damaligen Drei-Mann-Firma von Gründerin Dr. Ute Bergner gelernt hat, heute Personalsachbearbeiterin und kümmert sich selbst um die 21 Lehrlinge.

Sonnabend, 10 bis 14 Uhr. Die Vacom GmbH ist zu erreichen über die B7, Jena, Richtung Eisenberg, Gewerbegebiet Großlöbichau (ist ausgeschildert).